Absolutismus in Europa

Kapitel 2: Gruppenpuzzle

# Brandenburg-Preussen im 17. und 18. Jahrhundert

Das Kurfürstentum Brandenburg mit der Hauptstadt Berlin war die bedeutendste Macht im Nordosten Deutschlands, insbesondere seit es sich im Laufe des 17. Jahrhunderts den strategisch wichtigen Zugang zur Ostsee erkämpft hatte. Der Name Kurfürstentum rührt daher, dass der Landesfürst die Kurwürde trug und als einer von sieben Kurfürsten bei der Wahl des Kaisers stimmberechtigt war.

Preussen stiess als Erbe zu Brandenburg. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts krönte sich der Kurfürst zum König. Seither war Brandenburg-Preussen eine Monarchie.

Hinsichtlich der Bevölkerungszahl (ca. 2.5 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner um 1740) und der territorialen Ausdehnung war Brandenburg-Preussen eine eher kleine Monarchie. Trotzdem war sein Einfluss im Mächtespiel Europas von grosser Bedeutung. Diesen Aufstieg verdankte Brandenburg-Preussen vor allem drei Herrschern aus dem Hause der Hohenzollern. Alle drei hatten denselben Namen, nämlich Friedrich.

Der Erste war Friedrich Wilhelm, genannt der Grosse Kurfürst (1640–1688). Als in Frankreich unter dem Regime des Sonnenkönigs Tausende Hugenottinnen und Hugenotten[[1]](#footnote-1) ins Ausland fliehen mussten, gewährte ihnen der Grosse Kurfürst bereitwillig Aufnahme im bevölkerungsarmen Brandenburg-Preussen. Die meisten liessen sich in Berlin und Umgebung nieder. Diese Bevölkerungsgruppe hatte eine unternehmerische Mentalität und war für die preussische Wirtschaft ausgesprochen förderlich.

Den Zweiten, Friedrich Wilhelm, nannte man Soldatenkönig (1713–1740). Unter ihm erreichte Preussen eine Heeresstärke von ca. 99'000 Mann. Die preussische Armee zeichnete sich v. a. durch Drill und strenge Disziplin aus. Der Soldatenkönig setzte sich auch für den Ausbau einer umfangreichen Finanzverwaltung ein und sorgte für straffe Sparmassnahmen.

Der Dritte war Friedrich II., genannt Friedrich der Grosse oder auch der Alte Fritz (1712–1786). Er ist als aussergewöhnlich vielschichtige Persönlichkeit in die Geschichtsschreibung eingegangen: als Musiker und Kunstliebhaber, als Philosoph und Literat, als Staatsmann und Feldherr. Schon als kleiner Junge soll er sich mit seiner Flöte vor den strengen Züchtigungen seines Vaters, des Soldatenkönigs, zurückgezogen haben. Später erfand er eigene Kompositionen. Bekannt ist der Alte Fritz auch dafür, dass er seine Untertanen im Licht der Aufklärung hinsichtlich Wohlstand und Bildung förderte, um sie zu vernünftigen Menschen zu erziehen. Die Regierungsform von solchen absoluten Monarchen und Monarchinnen nennt man deshalb «Aufgeklärter Absolutismus».

Ebenso diszipliniert und effizient wie die Soldaten arbeiteten auch die preussischen Beamten. Nutzlosen Luxus und höfische Verschwendungssucht wie etwa in Frankreich gab es in dem von teilweise strengen Calvinisten beherrschten Brandenburg-Preussen nicht. Der Staat betrieb eine beachtenswerte Sparpolitik – nur so nämlich konnte auch das verhältnismässig grosse Heer finanziert werden (über 80% der Staatsausgaben flossen direkt oder indirekt in das Militärbudget). Wirtschaftlich wurden in Preussen vor allem Handel und Gewerbe gefördert: In Manufakturen[[2]](#footnote-2) produzierten fleissige Arbeiterinnen und Arbeiter Porzellan-, Seide- und Glasprodukte sowie Uniformen und Waffen für das Heer.

Brandenburg-Preussen war diejenige europäische absolute Monarchie, die am konsequentesten von allen die Herrschaft des Adels bestärkte und beschützte. In der Armee und in der Regierung bekleideten die Adligen die führenden Positionen und auf den Höfen der Adligen fristeten die Bauern ein Dasein als erbliche Leibeigene.

**Aufgaben:**

Notiere dir steckbriefartig die jeweils wichtigsten Stichworte aus obigem Text in die untenstehende Tabelle.

|  |  |
| --- | --- |
| Staat |  |
| Staatsform |  |
| Zentrum |  |
| Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner um 1740 |  |
| Anzahl Soldaten um 1740 |  |
| Wichtige Persönlichkeiten |  |
| Königshaus/ Königsfamilie |  |
| Religion |  |

**Lösungsvorschläge**

|  |  |
| --- | --- |
| Staat | Brandenburg-Preussen |
| Staatsform | Absolute Monarchie 🡪 unter Friedrich II. mit «aufgeklärtem Absolutismus» |
| Zentrum | Berlin |
| Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner um 1740 | 2.5 Millionen |
| Anzahl Soldaten um 1740 | 99'000 |
| Wichtige Persönlichkeiten | Friedrich Wilhelm (der Grosse Kurfürst)  Friedrich Wilhelm (der Soldatenkönig)  Friedrich II. (der Alte Fritz) |
| Königshaus/ Königsfamilie | Hohenzollern |
| Religion | Reformiert, hoher Anteil an Calvinisten |

1. calvinistische Protestanten [↑](#footnote-ref-1)
2. Grossbetriebe mit Ansätzen zur Arbeitsteilung [↑](#footnote-ref-2)